

AUDIONET

HEISENBERG

Ultimate Linear Mono Power Amplifier



Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

I	Vorwort	4
1.1	Lieferumfang	5
1.2	Transport	5
2	Übersicht Gerätevorderseite	6
3	Übersicht Geräterückseite	7
4	Installation und Netzanschluss	8
4.1	Aufstellung	8
4.2	Netzanschluss	9
4.3	Polung des Netzsteckers	10
5	Eingänge und Ausgänge	11
5.1	Eingänge	11
5.2	Lautsprecheranschluss	11
5.3	Bi-Wiring	12
5.4	Audionet Link	13
6	Bedienung	14
6.1	Inbetriebnahme	14
6.2	Ein- und Ausschalten	14
6.3	Ferneinschaltung	15
6.4	Auto Power Off-Funktion	15
6.5	Betriebsanzeige	16
7	Sicherheitssystem	17
8	Geräteeinstellungen	19
8.1	Eingangswahl (Input Select)	19
8.2	Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)	20
9	Technische Informationen	21
10	Sicherheitshinweise	23
11	Technische Daten	24

I **Vorwort**

Das wissenschaftliche Team von Audionet und seine Leiter gratulieren Ihnen ganz herzlich zum Erwerb dieses Gerätes und grüßen Sie aus unserer Forschung und Entwicklung.

Komponenten von Audionet sind keine Marketingprodukte. Sie sind authentisch. Erdacht und entwickelt mit wissenschaftlichem Anspruch, professioneller Ingenieurskunst und allerhöchster audiophiler Leidenschaft. Ausnahmekreationen für weltweit fast einzigartigen Musikgenuss, die sich unter High-Endern auf dem ganzen Planeten einen exzellenten Ruf erworben haben. Jedes unserer Geräte wird Stück für Stück von Expertenhand unter einem Dach in unserem neuen Headquarter in Berlin hergestellt. Von Audiophilen für Audiophile. Mit der größtmöglichen überhaupt realisierbaren Präzision. Und tiefer innerer Leidenschaft für perfekte Musikwiedergabe.

Wir möchten Sie auch als Kenner der Materie ausdrücklich herzlich bitten, zunächst diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen. Damit Sie wirklich alle Funktionen des Gerätes optimal nutzen können und die Musikwiedergabe und ideale Funktion des HEISENBERG durch nichts beeinträchtigt wird.

1.1 Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

- Mono-Leistungsverstärker HEISENBERG
- Netzkabel
- 1 Toslinkkabel
- Abdecksack
- Handschuhe 2 Paar
- Bedienungsanleitung (die Sie gerade lesen)
- Roter Warnzettel
- Zusatzgarantieforderung

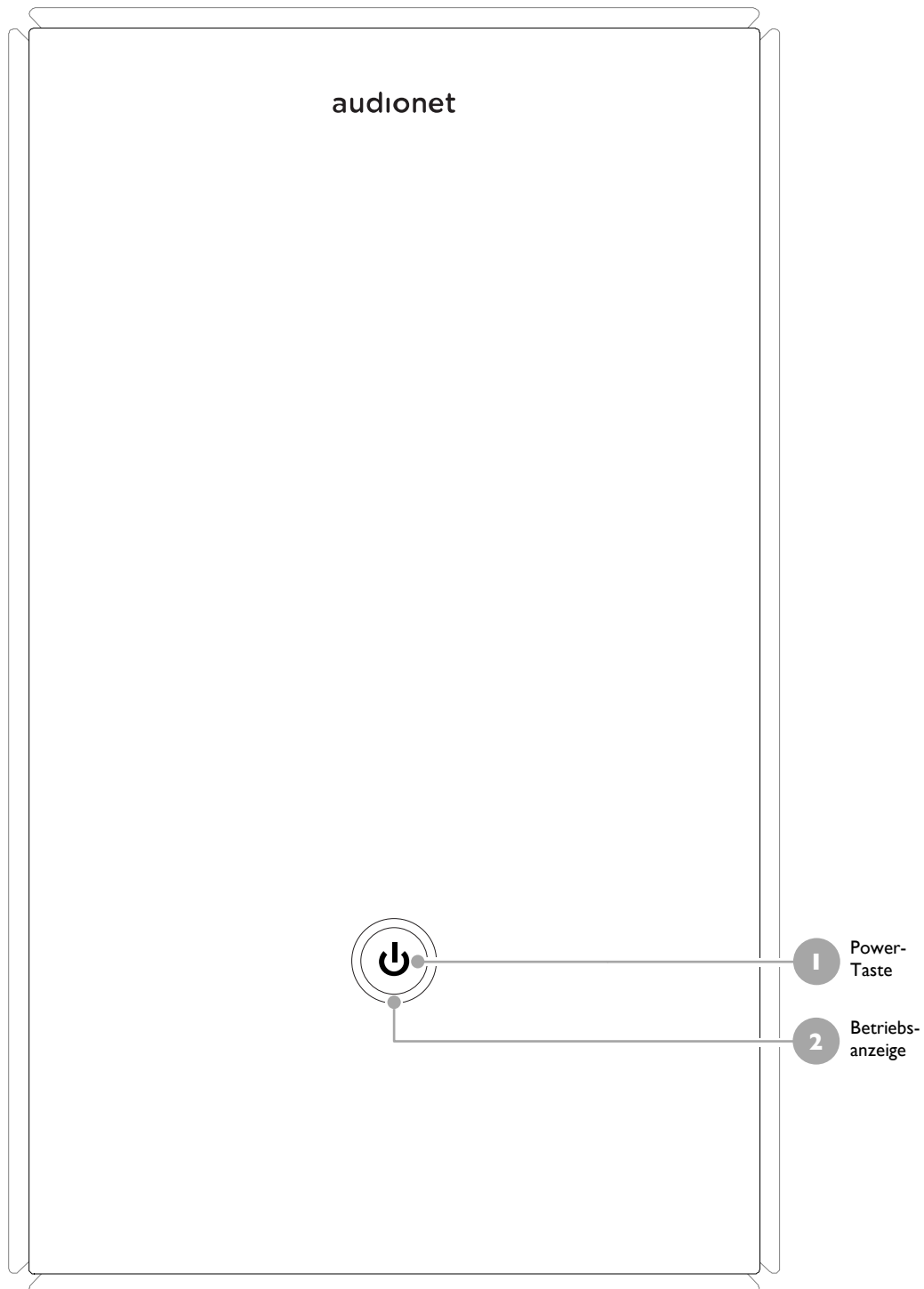
1.2 Transport



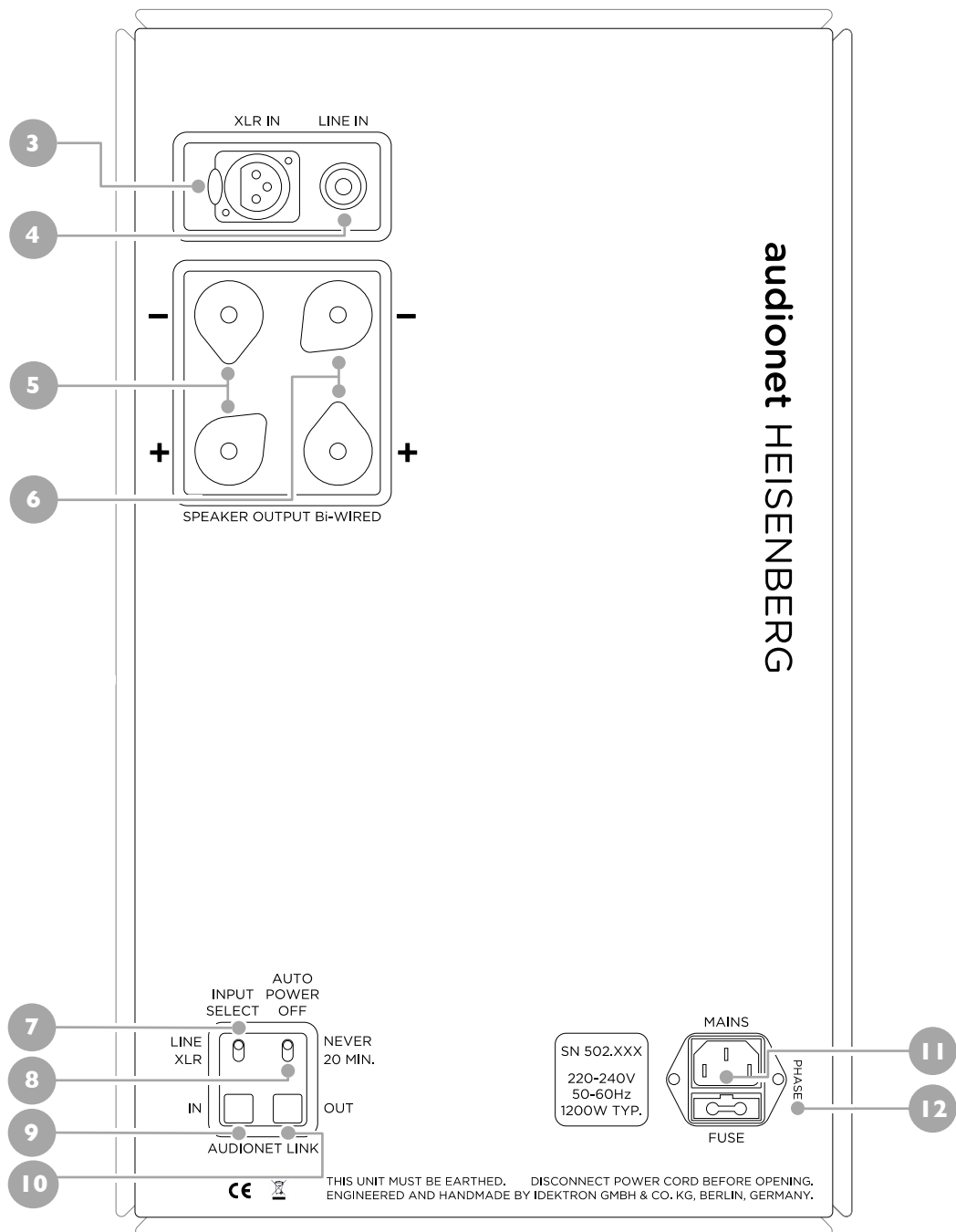
Wichtig

- Bitte transportieren Sie den HEISENBERG ausschließlich in der mitgelieferten Verpackung.
- Benutzen Sie den beiliegenden Stoffbeutel, um Kratzer am Gehäuse zu vermeiden.
- Bitte geben Sie dem HEISENBERG nach seinem Transport etwas Zeit. Lassen Sie also den HEISENBERG einige Stunden zum Belüften und Anpassen an die Raumtemperatur im Hörraum stehen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

2 Übersicht Gerätevorderseite



3 Übersicht Geräterückseite



3 Symmetrischer (XLR) Eingang

4 Cinch-Eingang

5 Lautsprecherausgang 1

6 Lautsprecherausgang 2

7 Eingangswahlschalter

8 Schalter für automatische Abschaltung

9 Audionet Link-Eingang

10 Audionet Link-Ausgang

11 Netzanschlussbuchse

12 Markierung Netzphase

4 Installation und Netzanschluss



Wichtig

- Während des Anschließens oder Entfernens von Lautsprechern und/oder des Vorverstärkers muss Ihr HEISENBERG ausgeschaltet sein, um Beschädigungen des Verstärkers oder eines der angeschlossenen Geräte zu vermeiden.
- Bitte stellen Sie sicher, dass sich alle Kabel in einwandfreiem Zustand befinden! Gebrochene Abschirmungen oder kurzgeschlossene Kontakte können Verstärker und/oder Lautsprecher beschädigen.

4.1 Aufstellung

Ihr Audionet HEISENBERG hat das perfekte Format für eine Aufstellung direkt an den Lautsprechern. Am besten finden die HEISENBERGs dann ihren adäquaten Platz in einem hochwertigen Rack oder auf einem stabilen Tisch.



Wichtig

- Bitte stellen Sie Ihren HEISENBERG an einer möglichst gut belüfteten Stelle auf, so dass die entstehende Wärme ungehindert entweichen kann.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und stellen Sie den HEISENBERG nicht in der Nähe von Heizungen oder Heizlüftern auf.
- Bedecken Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Gerätes.

4.2 Netzanschluss

Die Netzanschlussbuchse ⑪ * des HEISENBERG befindet sich auf der Geräterückseite. Zum Anschluss an das Stromnetz verwenden Sie bitte das mitgelieferte Kabel. Sollte ein anderes Netzkabel benutzt werden, achten Sie bitte darauf, dass es den Sicherheitsnormen Ihres Landes entspricht.



Wichtig

- Die elektrischen Spezifikationen auf der Geräterückseite müssen den Spezifikationen Ihrer Stromversorgung entsprechen.
- Der HEISENBERG ist ein Class I-Gerät und muss geerdet sein. Stellen Sie eine einwandfreie Erdverbindung sicher. Die Phase („heißer“ Leiter) ist an der Rückseite markiert („PHASE“) ⑫.
- Ziehen Sie niemals den Netzstecker, während der HEISENBERG in Betrieb ist! Bevor Sie den Netzstecker ziehen, muss das Gerät in den Stand By-Zustand gebracht werden.

Der HEISENBERG ist lediglich bei längerer Abwesenheit – etwa Urlaub – oder wenn massive Störungen des Stromnetzes zu erwarten sind, vom Netz abzuschalten. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.



Tipp

- Der Gebrauch von hochwertigen Netzkabeln kann sich klanglich positiv auswirken. Zur Abstimmung fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.

* vgl. Nummern im Abschnitt „Übersicht Gerätevorderseite“ auf Seite 6 und „Übersicht Geräterückseite“ auf Seite 7.

4.3 Polung des Netzsteckers

Die Polung des Netzkabels sollte aus klanglichen Gründen so erfolgen, dass die Phase der Netzsteckdose mit dem als „PHASE“ gekennzeichneten Pol ⑫ der Netzanschlussbuchse ⑪ am Gerät übereinstimmt.

5 Eingänge und Ausgänge



Wichtig

- Während des Anschließens oder Entfernens von Lautsprechern und/oder des Vorverstärkers muss Ihr HEISENBERG ausgeschaltet sein, um Beschädigungen des Verstärkers oder eines der angeschlossenen Geräte zu vermeiden.
- Bitte stellen Sie sicher, dass sich alle Kabel in einwandfreiem Zustand befinden! Gebrochene Abschirmungen oder kurzgeschlossene Kontakte können Verstärker und/oder Lautsprecher beschädigen.

5.1 Eingänge

Schließen Sie zunächst Ihren Vorverstärker wahlweise an die Eingangsbuchsen Line In **4** oder XLR In **3** des HEISENBERG an. Sie können sowohl Cinch- als auch symmetrische (XLR) Kabel verwenden. Für Kabelwege über 10 m Länge empfehlen wir symmetrische Kabel.



Hinweis

- Vergessen Sie nicht, den von Ihnen benutzen Eingang über den Schalter **7** an der Geräterückseite zu wählen. Die Umschaltung ist auch während des Betriebs möglich.

5.2 Lautsprecheranschluss

Schließen Sie nun Ihre Lautsprecher an die rhodinierten Ausgangsklemmen des HEISENBERG an. Es lassen sich sowohl Gabelschuhe (Spades), Bananenstecker als auch lose Kabelenden verwenden. Jede Endstufe besitzt zwei elektrisch identische Ausgangsklemmenpaare **5** und **6**, die Sie wahlweise beschalten können. Falls Sie Ihre Lautsprecher nach dem sog. Bi-Wiring-Verfahren anschließen möchten, lesen Sie bitte Abschnitt „Bi-Wiring“ auf Seite 12.

Ziehen Sie die Lautsprecherklemmen soweit fest, bis die Drehmomentsperre vernehmlich klickt. Die Drehmomentsperre sorgt immer so für das korrekte Anzugsmoment, um einen sicheren Kontakt zu gewährleisten.



Hinweis

- Achten Sie auf die Polung der Lautsprecherkabel. Die Klemmen der Lautsprecher sind in der Regel mit „+“ und „-“ beschriftet. Der HEISENBERG besitzt dieselbe Kennzeichnung.
- Eine Verpolung der Lautsprecher ist mit dramatischen Klangeinbußen verbunden!



Wichtig

- Obwohl Ihr HEISENBERG gegen Kurzschluss am Ausgang wirkungsvoll gesichert ist, muss er bei Tätigkeiten an den Lautsprecher- oder Audiokabeln ausgeschaltet sein.
- Die nominelle Lautsprecherimpedanz sollte mindestens 2 Ohm betragen.
- Bitte verwenden Sie niemals Gewalt oder Werkzeuge zum Festziehen der Lautsprecherklemmen.

5.3 Bi-Wiring

Sollte Ihr Lautsprecher Bi-Wiring unterstützen, verbinden Sie jeden Lautsprecher über zwei separate Lautsprecherkabel mit den Ausgangsklemmen **5** und **6** des HEISENBERG. Dies kann Impulswiedergabe und Räumlichkeit entscheidend verbessern.





Hinweis

- Achten Sie hier auch wieder auf die Polung der Kabel!

5.4 Audionet Link

Ihr HEISENBERG ist über „Audionet Link“ ferneinschaltbar. Audionet Stereo-Vorverstärker (z.B. STERN) können den HEISENBERG und alle anderen über „Audionet Link“ verbundenen Geräte ganz bequem (z.B. mit nur einem Tastendruck per Fernbedienung) ein- bzw. ausschalten.

Hierfür ist lediglich ein einfaches, optisches „Toslink“-Kabel notwendig. Verbinden Sie den „Audionet Link“-Ausgang Ihres Audionet Vorverstärkers mit dem „Audionet Link“-Eingang IN  des HEISENBERG.

Falls Sie weitere Audionet Geräte (z.B. einen zweiten HEISENBERG) mittels „Audionet Link“ ferneinschalten möchten, dann benutzen Sie bitte den „Audionet Link“-Ausgang OUT  des HEISENBERG. Verbinden Sie jeweils den Ausgang über ein optisches „Toslink“-Kabel mit dem „Audionet Link“-Eingang des nächsten Audionet Gerätes (z.B. Endstufen, CD-Player etc.).



Hinweis

- Das Einschaltsignal über die „Audionet Link“-Verbindung zu weiteren Audionet Geräten wird vom HEISENBERG mit einer kleinen Verzögerung weitergeleitet, damit nicht alle angeschlossenen Geräte gleichzeitig an das Stromnetz angeschaltet werden, um die Haussicherung nicht zu überlasten.

6 Bedienung

6.1 Inbetriebnahme

Stellen Sie zunächst sicher, dass der HEISENBERG korrekt mit Ihrer Vorstufe, den Signalquellen und dem Stromnetz verbunden ist (siehe Abschnitt „Installation und Netzanschluss“ auf Seite 8 und Abschnitt „Eingänge und Ausgänge“ auf Seite 11).

Der HEISENBERG ist ein Stand By-Gerät. Bitte stecken Sie das Netzkabel in die Netzanschlussbuchse ① an der Geräterückseite. Die Betriebsanzeige (Leuchtring um die ⏻-Taste an der Gerätefront) ② zeigt einmal kurz die Leuchtfolge weiß - rot - weiß an. Danach befindet sich der HEISENBERG im Stand By-Zustand.

Der HEISENBERG ist lediglich bei längerer Abwesenheit – etwa Urlaub – oder wenn massive Störungen des Stromnetzes zu erwarten sind, vom Netz abzuschalten. Zur vollständigen Trennung des Gerätes vom Stromnetz ist das Netzkabel aus der Netzanschlussbuchse ① zu nehmen.



Wichtig

- Ziehen Sie niemals den Netzstecker, während der HEISENBERG in Betrieb ist! Bevor Sie den Netzstecker ziehen, muss das Gerät in den Stand By-Zustand gebracht werden.

6.2 Ein- und Ausschalten

Um den HEISENBERG aus dem Stand By-Betriebszustand heraus einzuschalten, drücken Sie bitte die ⏻-Taste ① auf der Gerätevorderseite. Während des Einschaltvorgangs blinkt die Betriebsanzeige ② des HEISENBERGs langsam weiß. Das Gerät ist bereit zur Musikwiedergabe, wenn die Betriebsanzeige ② dauerhaft weiß leuchtet.

Möchten Sie das Gerät ausschalten, drücken Sie die ⏻-Taste ① an der Gerätevorderseite. Bis das Netzteil des HEISENBERG komplett entladen wurde, blinkt die Betriebsanzeige mit kurzen weißen Pulsen. Ist die Betriebsanzeige ② komplett erloschen, befindet sich das Gerät nun im Stand By-Zustand.



Hinweis

- Während des Ausschaltvorgangs können Sie die Endstufe durch Drücken der -Taste **1** an der Gerätefront erneut einschalten. Die Betriebsanzeige **2** blinkt langsam weiß, bis das Gerät wieder betriebsbereit ist.

6.3 Ferneinschaltung

Falls Sie den HEISENBERG mit einem Audionet Vorverstärker über „Audionet Link“ verbunden haben, können Sie den HEISENBERG (und alle weiteren über „Audionet Link“ verbundenen Geräte) ganz bequem über den Vorverstärker (z.B. mit der Fernbedienung) ein- bzw. ausschalten.

Wie Sie die nötigen Verbindungen herstellen, lesen Sie bitte im Abschnitt „Audionet Link“ auf Seite 13.



Hinweis

- Das Einschaltsignal über die „Audionet Link“-Verbindung zu weiteren Audionet Geräten wird vom HEISENBERG mit einer kleinen Verzögerung weitergeleitet, damit nicht alle angeschlossenen Geräte gleichzeitig ans Stromnetz geschaltet werden, um die Haussicherung nicht zu überlasten.
- Unabhängig von der „Audionet Link“-Verbindung kann der HEISENBERG jederzeit über die -Taste **1** an der Gerätefront manuell bedient werden.

6.4 Auto Power Off-Funktion


Ihr Audionet HEISENBERG ist mit einer Eingangssignal-Detektion ausgerüstet (Auto Power Off-Funktion). Das automatische Ausschalten (Auto Power Off-Funktion) erfolgt, nachdem länger als 20 Minuten kein Signal am gewählten Eingang erkannt werden konnte. Zur Aktivierung dieser Option lesen Sie bitte den Abschnitt „Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)“ auf Seite 20.




Hinweis

- Bei Stereo- oder Mehrkanalbetrieb deaktivieren sich die verwendeten HEISENBERGs unter Umständen zu unterschiedlichen Zeiten in Abhängigkeit vom Eingangssignal.
- Der Betrieb erfolgt wie gewohnt. Selbstverständlich können Sie das Gerät nach wie vor auch manuell ein- und ausschalten.

6.5 Betriebsanzeige

Die Betriebsanzeige ² ist ein Leuchtring um die -Taste ¹ herum. Sie dient zur Anzeige des Betriebszustandes (siehe Abschnitt „Ein- und Ausschalten“ auf Seite 14) und gibt im Fehlerfall Aufschluss über den detektierten Fehler (siehe Abschnitt „Sicherheitssystem“ auf Seite 17).

Alle wichtigen Betriebsanzeigen sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Anzeige	Dauer	Bedeutung
weiß – rot – weiß	schnelles Blinken	Rückmeldung beim Anschalten des Gerätes an der Rückseite. Gerät ist danach betriebsbereit.
weiß blinkend	langsames Blinken	Gerät fährt aus dem Stand-By Modus hoch.
weiß	dauerhaft an	Normalbetrieb.
weiß kurz blinkend	kurze Blink-Pulse	Gerät fährt in den Stand-By Modus herunter, Netzteil wird entladen.
keine Anzeige	dauerhaft aus	Stand-By oder ausgeschaltet.
rot kurz blinkend	kurze Blink-Pulse	Fehler erkannt, Gerät fährt runter, Netzteil wird entladen. Fehlercode wird nach dem Entladen angezeigt.
roter Blinkcode	Blink-Pulse mit längerer Pause vor Wiederholung	Fehleranzeige: Entsprechend der Fehlernummer blinkt die Anzeige rot. Nach einer Pause wird der Blinkcode wiederholt, bis die  -Taste gedrückt wird.

7 Sicherheitssystem

Ihr Audionet HEISENBERG schützt Ihre Lautsprecherboxen und sich selbst mit einer aufwändigen Schutzschaltung. Falls ein Fehler auftritt, wird der HEISENBERG diesen über einen entsprechenden roten Blink-Code der Betriebsanzeige ² mitteilen. Der Blink-Code entspricht der Fehlernummer (siehe nachfolgende Tabelle). Es muss somit lediglich gezählt werden wie oft die rote Anzeige aufleuchtet, um die Fehlernummer zu erhalten. Der Fehlercode wird solange angezeigt, bis der HEISENBERG durch einen Druck auf die **⏻**-Taste ¹ an der Gerätefront ausgeschaltet wird. Zwischen jedem Durchgang des Blink-Codes wird eine Pause eingelegt, damit der erneute Start des Blink-Codes einfach erkannt werden kann.

Beispiel:

Die Betriebsanzeige blinkt:

⊗ – ⊗ – ⊗ – ⊗ ————— ⊗ – ⊗ – ⊗ – ⊗ ————— ⊗ – ⊗ – ⊗ – ⊗ ...

Zwischen den Blink-Pausen leuchtet die Betriebsanzeige viermal rot auf. Daraus ergibt sich die Fehlernummer 4 (siehe folgende Tabelle).

Die folgende Tabelle listet alle Fehlernummern und deren Bedeutung auf:

Fehler- nummer	Fehler	Mögliche Ursache
1	Überlastung (Overload)	Kurzschluss oder Defekt im Lautsprecher.
2	Gleichspannung (DC Voltage)	Zu hohe Gleichspannung am Ausgang: Defekt im Vorverstärker oder Quellgerät.
3	Hochfrequenz / Clipping (High Frequency)	Hochfrequenzoszillation: defekter Vorverstärker. Clipping: Endstufe oder Vorverstärker übersteuern.
4	Überhitzung	Lüftungsschlitze abgedeckt.
5	Netzspannungsausfall (Power Failure)	(Kurzzeitiger) Ausfall der Netzspannung.
6	pos. Vorspannung ausgefallen	Sicherung defekt oder anderer Fehler im Netzteil: Servicefall.
7	neg. Vorspannung ausgefallen	Sicherung defekt oder anderer Fehler im Netzteil: Servicefall.

Fortsetzung siehe Folgeseite...

Fortsetzung...

Fehler- nummer	Fehler	Mögliche Ursache
8	pos. und neg. Vorspannung ausgefallen	Sicherung defekt oder anderer Fehler im Netzteil: Servicefall.
9	Netzspannungs- fehler	Netzspannung befindet sich außerhalb des zulässi- gen Bereichs von +/- 17% der nominellen Netz- spannung; Gerät schaltet sich aus Sicherheits- gründen ab bzw. nicht an.
10	Mehrfachfehler	Mehrfache Fehler oder unbekannter Fehler.



Wichtig

- Sobald ein Fehler erkannt wird, schaltet der HEISENBERG ab und fährt her-
unter. Das Entladen des Netzteils wird bei einem erkannten Fehler nicht
durch die üblichen weißen, sondern durch rote kurze Blink-Pulse angezeigt.
Nach Beendigung des Entladens erfolgt die Anzeige des Fehlercodes.
- Beseitigen Sie zuerst die Fehlerursache vor dem nächsten Einschalten des
HEISENBERG!

8 Geräteeinstellungen

Ihr HEISENBERG lässt sich an Ihre persönlichen Bedürfnisse und Wünsche anpassen. Hierzu stehen 2 Schalter an der Geräterückwand zur Verfügung (siehe Abschnitt „Übersicht Geräterückseite“ auf Seite 7).

Die Möglichkeiten im Einzelnen sind:

- Wahl des Eingangs: Cinch oder symmetrisch (INPUT SELECT)
- Auto Power Off-Funktion: automatisches Ausschalten (AUTO POWER OFF)

8.1 Eingangswahl (Input Select)

Wählen Sie den Eingang, an den Sie Ihre Vorstufe angeschlossen haben:

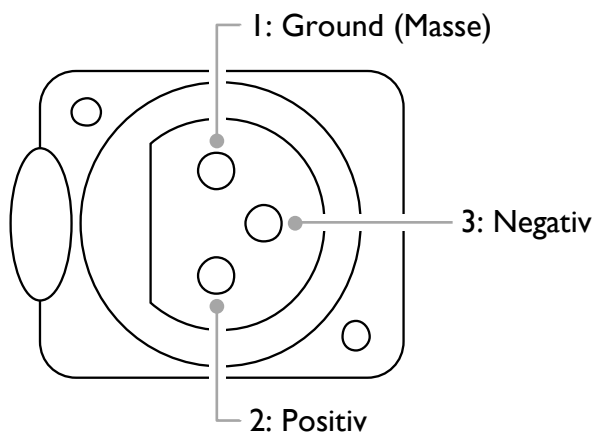
LINE Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihren Vorverstärker mit dem Cinch-Eingang **4** des HEISENBERG verbunden haben.

XLR Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihren Vorverstärker mit dem symmetrischen (XLR) Eingang **3** des HEISENBERG verbunden haben.



Tipp

Die Pin-Belegung der symmetrischen (XLR) Eingänge ist:



Die Anschlusspins der Buchsen sind mit den o.g. Ziffern gekennzeichnet.

8.2 Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)

Das automatische Ausschalten (Auto Power Off-Funktion) erfolgt, nachdem länger als 20 Minuten kein Signal am gewählten Eingang erkannt werden konnte und die automatische Abschaltfunktion aktiviert ist.

NEVER Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Auto Power Off-Funktion deaktivieren wollen. Der HEISENBERG wird sich nicht mehr in Abhängigkeit vom Vorhandensein eines Eingangssignals ausschalten, sondern bleibt eingeschaltet, bis Sie die Endstufen manuell oder über Audionet Link ausschalten.

20 MIN Liegt kein Signal am Eingang des HEISENBERGs für mehr als 20 Minuten an, schaltet sich die Endstufe automatisch ab.

9 Technische Informationen

Besonderheiten HEISENBERG:

- Mono-Endstufe für absolute Kanaltrennung.
- Magnetisch und kapazitiv optimiertes Schaltungs- und Gerätedesign ohne Verwendung von ferromagnetischen Materialien.
- Floating Pane Design mit optimaler Mikrophonieresistenz und Temperaturstabilität.
- Floating Gehäuseplatten, resonanzoptimiert.
- Transformatorenaufhängung und Schraubverbindungen sind aus Edelstahl gefertigt.
- Air Flow Design Leiterplatten zur optimierten Kühlung und Stabilisierung der Ruhestrome.
- Separierung und galvanische Trennung aller analogen Schaltungen durch Optokoppler.
- Neue Schaltungstopologie mit State Of The Art Glimmerkondensatoren.
- Audionet ULA-Technologie (Ultra-Linear-Amplifier) zur Echtzeitlinearisierung von Verzerrungen.
- Rhodium Cinchbuchsen und Rhodium Drehmomentpolklemmen von Furu-tech.
- DC-Kopplung ohne klangschädliche Kondensatoren oder Spulen, kürzeste Signalwege.
- Verlustfreier Signaltransport über massive, vergoldete Kupferschienen zu den Ausgangspolklemmen.
- Keine Relais im Ausgang.
- 2 getrennte Netzteile für Gerätesteuerung und Messschaltung zur Detektion und Überwachung des Nulldurchgangs des Netzstroms.
- 4 Netzteile für positive und negative Versorgungsspannungen von Eingangs- und Treiberstufe sowie der Leistungsstufe.
- Zwei gekapselte und entkoppelte Ringkerntransformatoren mit je 50 VA für die Eingangs- und Treiberstufe.

- Zwei gekapselte und entkoppelte 1.200 VA Ringkerntransformatoren für die perfekte Spannungsversorgung der Leistungsstufe.
- Hauptstromkondensatoren 8.200 μF ESR-optimiert für schnelle Stromimpulse mit insgesamt 200.000 μF Siebkapazität.
- Mikroprozessorüberwachte Schutzschaltung mit eigenem Netzteil für Hochfrequenz, Gleichspannung, Übertemperatur und Überlast.
- Rhodiumsicherungen primär und sekundär.
- Rhodium Netzanschluss von Furutech.

10 Sicherheitshinweise



Wichtig

- Lassen Sie kein Verpackungsmaterial in Kinderhände gelangen!
- Das Gerät ist ausschließlich in trockenen Räumen bei Zimmertemperatur zu betreiben und zu lagern!
- Flüssigkeiten, Schmutz oder Kleinteile nie ins Gerät gelangen lassen!
- Das Gerät so aufstellen, dass eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist!
- Das Gerät im Betrieb und im Stand-By niemals abdecken!
- Öffnen Sie niemals das Gerät. Unautorisiertes Öffnen führt zum Verlust der Garantieansprüche!
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse an den Ausgängen!
- Während des Anschließens oder Entfernens von Lautsprechern und/oder des Vorverstärkers muss Ihr HEISENBERG ausgeschaltet sein, um Beschädigungen des Verstärkers oder eines der angeschlossenen Geräte zu vermeiden.
- Bitte verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch zur Reinigung!

Wir wünschen Ihnen viele herausragende Höreindrücke mit Ihren Audionet-Produkten.

Sollten noch Fragen offen sein, so zögern Sie bitte nicht, sich an Ihren Audionet-Fachhändler oder direkt an uns zu wenden.

II Technische Daten

Typ	Ultimate Linear Mono Power Amplifier
Leistung	530 W in 8 Ω 1.050 W in 4 Ω 2.100 W in 2 Ω
Bandbreite	0 – 700.000 Hz (-3 dB)
Dämpfungsfaktor	> 1.800 bei 10 kHz > 10.000 bei 100 Hz
Klirrspektrum	k2 typ. -117 dB für 25 W in 4 Ω k3 typ. -123 dB für 25 W in 4 Ω
Intermodulation	< -110 dB SMPTE 100 Hz : 20 kHz, 4 : 1, 50 W in 4 Ω
THD+N	> -106 dB bei 1 kHz, 25 W bis 700 W in 4 Ω
SNR	> 125 dB
Siebkapazität	200.000 μ F
Eingänge	1 Cinch Line, Rhodium, Teflon isoliert (Furutech) 1 XLR symmetrisch, vergoldet (Neutrik) 1 Audionet Link, optisch (TosLink)
Eingangswiderstand	Cinch: 50 k Ω , 33 pF XLR: 7 k Ω , 66 pF (line to line)
Ausgänge	2 Paar Lautsprecherklemmen, Rhodium, mit Drehmomentsperre (Furutech) 1 Audionet Link, optisch (TosLink)
Netzanschluss	220...240 V oder 110...120 V, 50...60 Hz
Leistungsaufnahme	max. 2.400 W

Abmessungen	Breite:	270 mm
	Höhe:	500 mm
	Tiefe:	490 mm
Gewicht	66 kg	
Ausführung	Gehäuse:	Aluminium, 9 mm, perl-gestrahlt, silber oder schwarz, Text schwarz oder grau gedruckt
	Chassis:	Aluminium, schwarz eloxiert

Irrtümer und Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten.

AUDIONET

ist ein Geschäftsbereich der Idektron GmbH & Co KG

Entwickelt und produziert von:

Idektron GmbH & Co. KG, Alboinstrasse 36-42, 12103 Berlin, Germany

www.audionet.de

kontakt@audionet.de